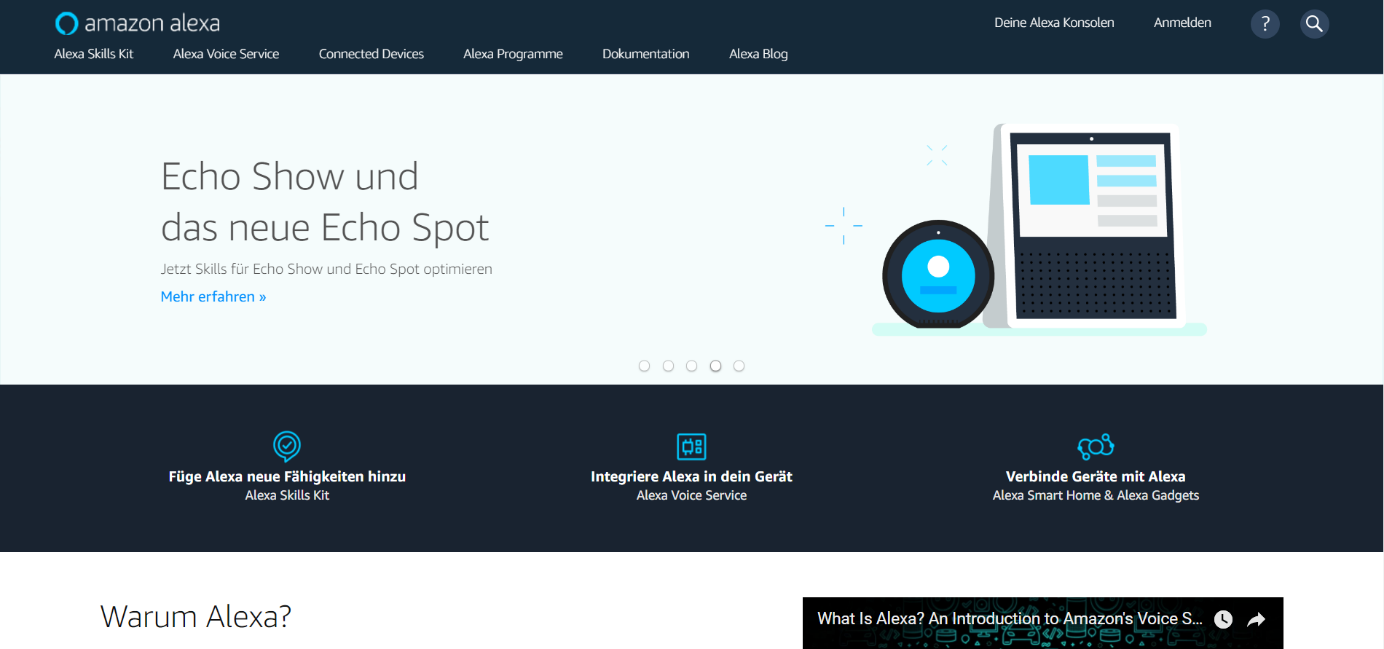
# Der Anfang

Kleine Vorwarnung! Falls keine Kreditkarte zur Verfügung steht KANN **KEIN** Skill entwickelt werden. Somit ist diese unabdingbar.  
Als aller erstes muss ein [neues Amazon Konto](https://www.amazon.de/ap/register?_encoding=UTF8&openid.assoc_handle=deflex&openid.claimed_id=http%3A%2F%2Fspecs.openid.net%2Fauth%2F2.0%2Fidentifier_select&openid.identity=http%3A%2F%2Fspecs.openid.net%2Fauth%2F2.0%2Fidentifier_select&openid.mode=checkid_setup&openid.ns=http%3A%2F%2Fspecs.openid.net%2Fauth%2F2.0&openid.ns.pape=http%3A%2F%2Fspecs.openid.net%2Fextensions%2Fpape%2F1.0&openid.pape.max_auth_age=0&openid.return_to=https%3A%2F%2Fwww.amazon.de%2Fgp%2Fyourstore%2Fhome%3Fie%3DUTF8%26ref_%3Dnav_newcust) erstellt werden, falls noch keins existiert. Danach muss dieses zu einem Developer Konto „umgewandelt“ werden. Einfach auf die Homepage von [amazondeveloper](https://developer.amazon.com/de/) gehen und sich mit seinem bestehenden Amazon Konto anmelden.

# Den ersten Skill anlegen

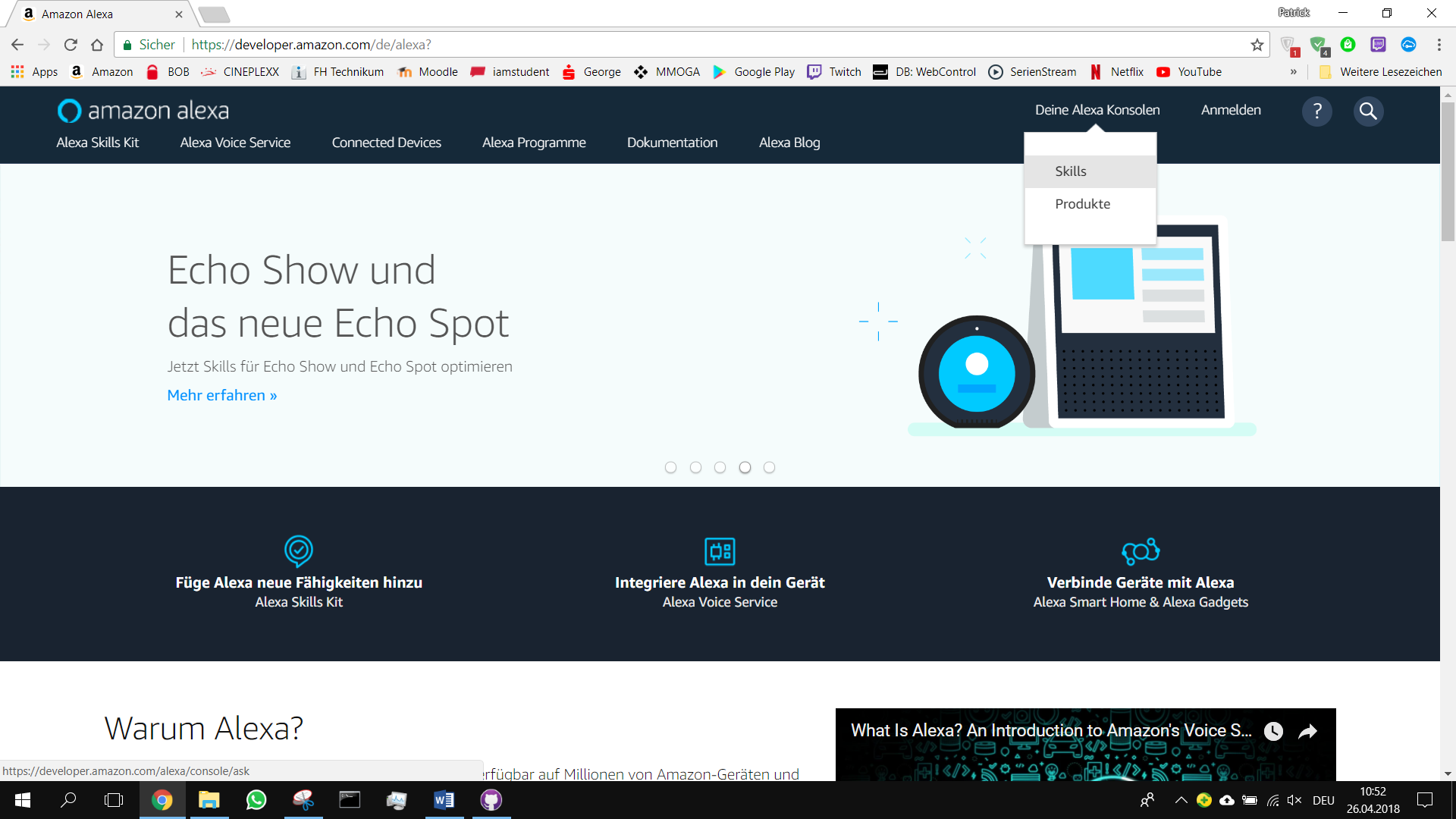
Ist man auf der Developer Seite von Amazon, muss zunächst auf „[amazon alexa](https://developer.amazon.com/de/alexa)“ geklickt werden um zur der Skill Entwicklung zu gelangen.

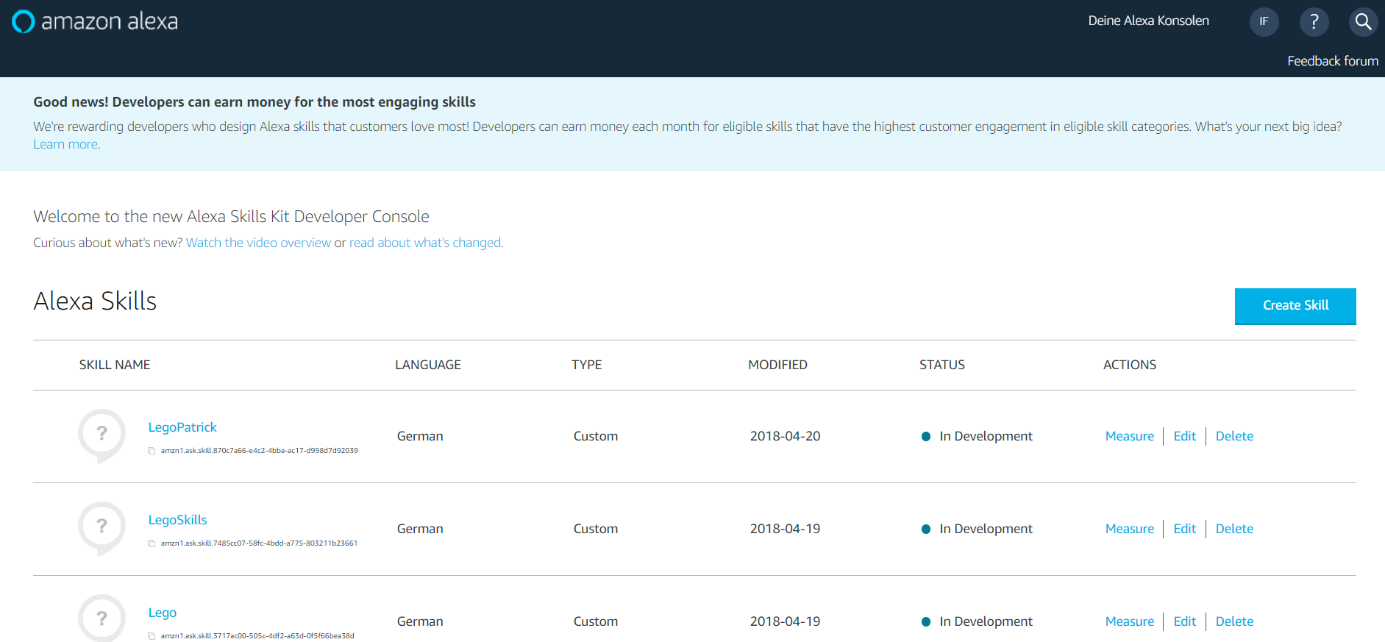


Das Design wurde von Amazon weitestgehend verändert, was Website und Amazon Skill Kit betrifft. Somit gibt es kaum Anleitungen zum aktuellen Design (Stand 26.014.2018).

Hier gelangt man zu den Skills.

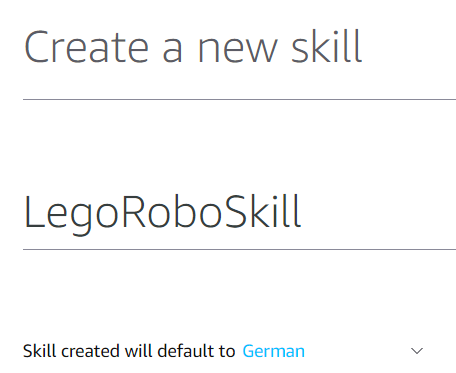
Hier erhält man Informationen zur Skill Entwicklung.



Ist man im Skill Kit so sollten hier eure Skins aufscheinen. Da ja noch kein Skill entwickelt wurde wird die Liste leer sein. In unserem Fall gibt es ja schon Skills, deshalb sieht man auch „LegoPatrick“, „LegoSkills“ und „Lego“.

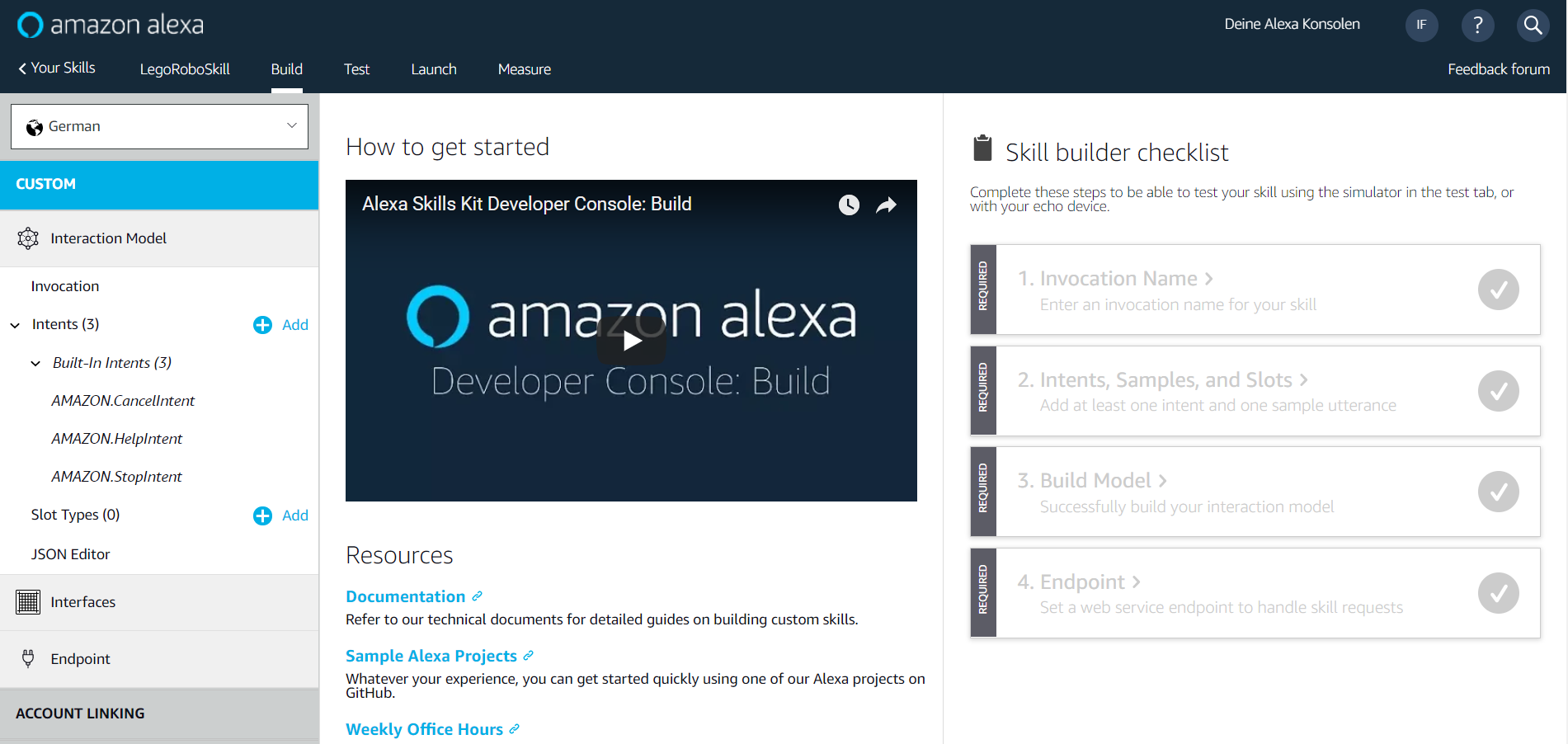
Um jetzt einen Skill zu erstellen klickt man auf „Create Skill“.

Man wird aufgefordert einen Namen einzugeben & die Sprache muss natürlich auch ausgewählt werden (in unserem Fall – German). Wir entscheiden uns für den Namen „LegoRoboSkill“.

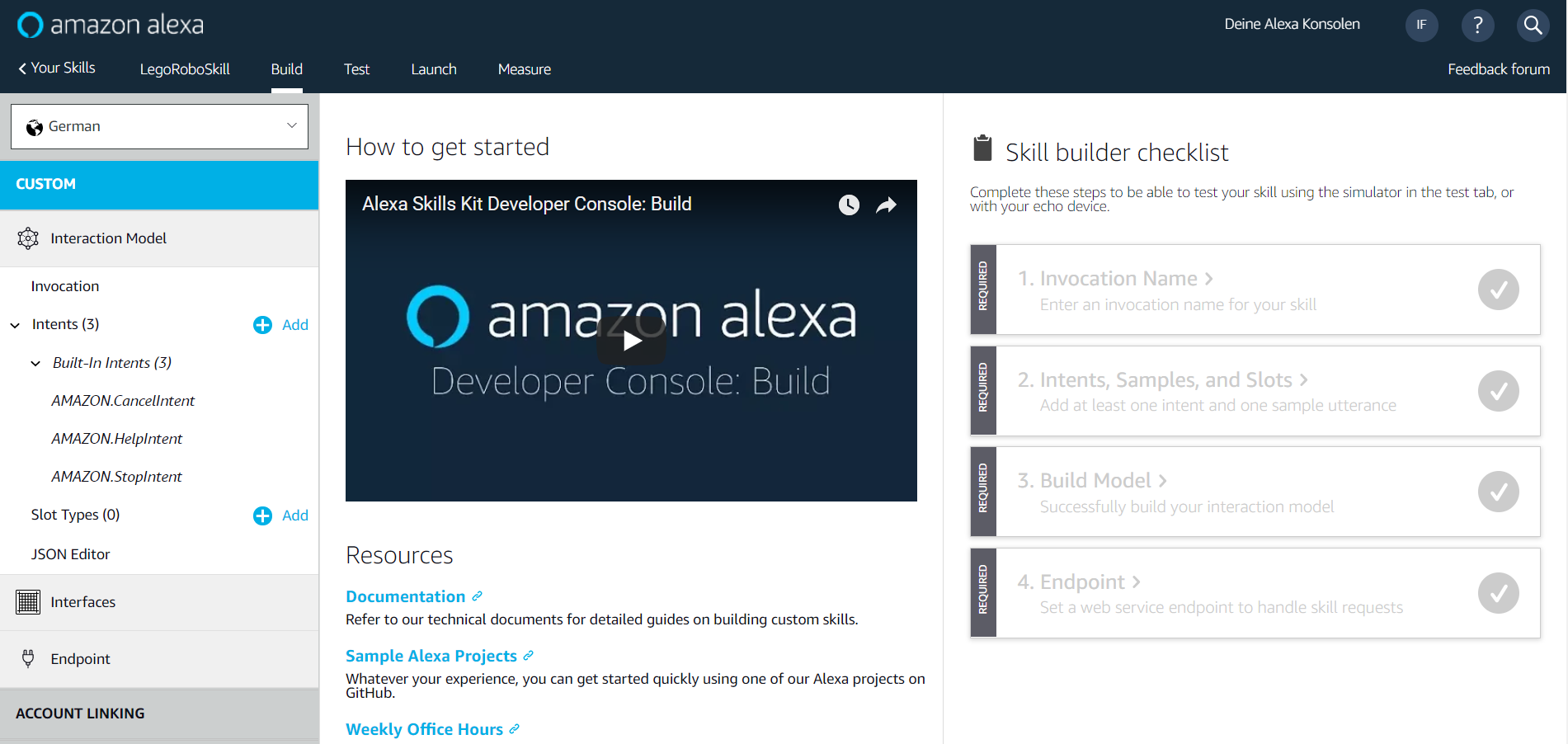


Im nächsten Schritt wählen wir aus wofür unser Skill entwickelt werden soll. Da wir kein Smart Home oder dergleichen, sondern einen komplett eignen Skill entwickeln wollen muss „custom“ ausgewählt werden. Danach wird der Skill auch schon erstellt.

# Das Skill Kit Interface

Wie vorhin bereits erwähnt hat Amazon seine Benutzeroberfläche komplett überarbeitet und sieht nun folgendermaßen aus:

Zuerst wirkt die Seite sehr verwirrend, ist sie aber gar nicht. Sie ist eingeteilt in:  
  
*Build* (hier wird der aktuelle Skill entwickelt und ist auch der Reiter in dem wir uns am meisten bzw. fast immer aufhalten),   
  
*Test* (hier kann der Skill getestet werden, ist aber erst in ein paar Schritten wirklich nützlich, da zuerst ein Endpunkt zu AWS angelegt werden muss),   
  
*Lauch* & *Measure* sind nur wichtig falls der Skill veröffentlicht und allen zur Verfügung gestellt werden soll und da wir dies nicht vor haben ist es auch nicht wichtig.

Zurück zu dem Reiter ***Build***. Ich gebe euch einen kleinen Überblick wie die Seite aufgebaut ist, aber im Punkt 4, wird alles genau im Detail erklärt.

Wie der Name schon verrät werden hier die Endpoints hinzugefügt. (z.B.: AWS-Lambda)

Hier können Änderungen vorgenommen werden. (für uns unwichtig)

Die JSON Datei des Skills, welche auch bearbeitet werden kann.

Dadurch werden Slot Types(eine Art Variablen mit versch. Werten) hinzugefügt.

Hier können so genannte Intents(Befehle) hinzugefügt werden.

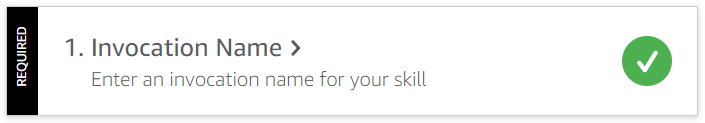
Hier wird der Invocation Name(Aufrufname) eingetragen.

# Den ersten Skill entwickeln

Auf der rechten Seite sieht man die **Skill Builder Checklist**, welche wir jetzt abarbeiten werden, um unseren Skill fertig stellen zu können.  
Als erster Punkt steht auf der Liste der Invocation Name. Das ist nichts anderes als der Name der Alexa gesagt werden muss um das Programm bzw. den Skill zu starten. Auf der linken Seite gibt es den Punkt „Invocation“ und wenn wir darauf klicken werden wir aufgefordert diesen Namen eben einzugeben. In unserem Fall geben wir „lego roboter“ ein. Der Name sollte leicht zu verstehen sein, damit Alexa es eindeutig identifizieren kann.  
Jedes Mal, wenn wir eine Änderung vornehmen sollte gespeichert werden, unter „Save Model“.



Gehen wir zurück sollte bei der Checklist ein grüner Haken sein:



Als nächstes sollen wir Intents und Slots erstellen. Jetzt ist aber die Frage was sind diese Intents und Slots?  
Wiedermal klingt es wieder komplizierter als es eigentlich ist.   
Intents sind sozusagen Befehle die Alexa von uns als Person erwartet und Slots sind Variablen die mehrere Werte haben können und diese wir ihnen auch zuweisen. Bevor man einen Skill entwickelt solle man sicher sein was Alexa für mögliche Befehle erwarten kann, da dies wichtig ist für die Intents und Slots. Am besten wir machen uns das Prinzip „learning per doing“ zu nutze.

Wir haben uns nach der Anleitung von [Vadim Kantor und Boris Kantor](https://jaxenter.de/alexa-skills-entwickeln-64751) orientiert.

Nach der Anleitung

Neben Intents(3) gibt es einen Add-Knopf und durch diesen fügen wir unseren Intent hinzu und nennen diesen „CommandIntent“.